

# INHALTSVERZEICHNIS

## Kurzfassung:

Den Strukturwandel meistern	1
1. Konjunkturelle Entwicklungen	1
2. Strukturelle Herausforderungen	3
→ Nutzung und Begleitung des Strukturwandels	3
→ Förderung von Forschung und Innovation	5
→ Heben der Potenziale im Humanvermögen	7
→ Steigerung der privaten und öffentlichen Investitionen	8
→ Koordination auf internationaler Ebene	8

## Erstes Kapitel

Konjunktur: Deutliche Abkühlung	10
I. Internationale Konjunktur: Nachlassende Dynamik	12
1. Nachlassende Dynamik der Weltwirtschaft	12
→ Globaler Industrieabschwung	14
→ Ausblick	17
2. Chancen und Risiken	19
3. USA: Vorläufiges Ende der Hochkonjunktur	20
4. China: Wachstum unter Druck	23
5. Vereinigtes Königreich: Schlingerkurs Richtung Brexit?	25
II. Euro-Raum: Konjunkturelle Abschwächung, geldpolitische Lockerung	28
1. Konjunkturelle Lage	29
2. Starke geldpolitische Lockerung	31
3. Einordnung der geldpolitischen Maßnahmen	33
4. Ausblick	39
III. Deutsche Konjunktur: Im Abschwung	41
1. Konjunkturelle Zweiteilung hält bislang an	42
→ Rezession in der Industrie	42
→ Schwieriges außenwirtschaftliches Umfeld	44
→ Robuste Binnenwirtschaft	46
→ Günstige Rahmenbedingungen für den Konsum	47
2. Ausblick: Keine schnelle Belebung in Sicht	50
→ Rezessionswahrscheinlichkeit deutlich erhöht	50
→ Belebung frühestens im Jahresverlauf 2020 zu erwarten	55
→ Außenwirtschaftliche Risiken	58
3. Arbeitsmarktdynamik lässt nach	61
4. Finanzierungsüberschüsse trotz konjunkturellem Abschwung	64
→ Fiskalpolitik expansiv ausgerichtet	64
→ Fiskalpolitische Implikationen	66
Eine andere Meinung	70
5. Mittelfristprojektion: Gedämpfte Aussichten	71
Anhang	74
Literatur	78

## Zweites Kapitel

<b>Produktivität: Wachstumsbedingungen verbessern</b>	84
I. Wachstumsquellen identifizieren	86
II. Produktivitätsentwicklung: Diagnose	88
1. Demografie trübt Wachstumsaussichten	88
2. Strukturelle Zerlegung der Produktivitätsentwicklung	92
3. Deutschland im internationalen Vergleich	99
4. Wettbewerbsfähigkeit und Leistungsbilanz	103
III. Mögliche Ursachen	106
1. Produktivitätsparadoxon der Digitalisierung	106
2. Geringe Unternehmensdynamik	108
3. Management und Technologien	115
4. Kompositionseffekte und Globalisierung	118
5. Investitionen und Produktivität im Zusammenspiel	121
IV. Fazit	124
Eine andere Meinung	128
Literatur	133

## Drittes Kapitel

<b>Industriepolitik: Strukturwandel als Chance</b>	140
I. Neue Herausforderungen	142
II. Instrumente der Industriepolitik	144
1. Den volkswirtschaftlichen Entdeckungsprozess stärken	144
2. Horizontale Industriepolitik – sektorunabhängige Förderung unternehmerischer Aktivitäten	145
→ Horizontale Industriepolitik durch Rahmenbedingungen	145
→ Marktversagen und Staatseingriffe	146
3. Vertikale Industriepolitik – gezielte Förderung von Sektoren und Unternehmen	148
4. Der missionsorientierte Ansatz	152
III. Aktuelle Handlungsfelder	153
1. Gründungs- und Wirtschaftsdynamik wichtig für Strukturwandel	154
2. Forschung und Innovationen	158
→ Forschungs- und Innovationstätigkeit im Privatsektor	159
→ Staatliche Forschungs- und Innovationspolitik	162
3. Digitalisierung und Plattformökonomie	165
→ Besonderheiten immaterieller Produktionsfaktoren	166
→ Einheitliche Regulierung und bestreitbare Märkte für Plattformen	167
4. Protektionismus und strategischer Industriepolitik begegnen	170
IV. Regionale Industriepolitik	174
1. Regional fokussierte Innovationspolitik	177
2. Räumliche Innovationsaktivität in Deutschland	178
3. Technologiecluster in Deutschland	180
4. Erfolgsvoraussetzungen regionaler Innovationspolitik	182
5. Handlungsoptionen	184
V. Fazit	186
Literatur	188

## Viertes Kapitel

### Banken vor zyklischen und strukturellen

### Herausforderungen 198

I. Geringe Profitabilität, fundamentaler Strukturwandel	200
II. Bankenprofitabilität unter Druck	201
1. Geringe Kosteneffizienz europäischer Banken	202
2. Strukturwandel im europäischen Finanzsektor	204
3. Besonderheiten des deutschen Bankensystems	207
4. Determinanten der Bankenprofitabilität	211
III. Risiken für die Finanzstabilität	215
1. Bankenprofitabilität und Finanzstabilität	215
2. Steigende Risiken im Finanzsystem	217
3. Risiken rechtzeitig entgegenzutreten	221
IV. Digitaler Wandel im Finanzsystem	222
1. Disruption durch neue Marktteilnehmer	222
→ FinTechs als Kooperationspartner im Bankgeschäft	223
→ Markteintritt von BigTechs in das Bankgeschäft	224
2. Innovationsoffenheit bei angemessener Regulierung	226
Anhang	231
Analyse der Determinanten der Bankenprofitabilität	231
Literatur	234

## Fünftes Kapitel

### Die Schuldenbremse: Nachhaltig, Stabilisierend, Flexibel 238

I. Ausgangslage	240
II. Die deutsche Schuldenbremse	242
1. Wirkungsweise der Schuldenbremse für den Bund und Fiskalregeln der weiteren Gebietskörperschaften	242
2. Spielräume	248
III. Öffentliche Verschuldung in Zeiten niedriger Zinsen	253
1. Forderung nach höherer öffentlicher Verschuldung in Deutschland	253
→ Grenzen der Geldpolitik	254
→ Fiskalischer Spielraum und Spillover-Effekte	255
→ Deutsche Staatsanleihen als sichere Wertpapiere	256
2. Nachhaltigkeit der Fiskalpolitik und Zinsentwicklung	259
→ Historisches Zins-Wachstums-Verhältnis	259
→ Gleichgewichtszinsen	262
3. Einflussfaktoren auf das Zinsniveau	264
→ Demografie	264
→ Produktivität	265
→ Institutionen, Schuldenstand und Schuldenstruktur	265
4. Zwischenfazit	266
IV. Konjunkturbereinigung	267
1. Zuverlässigkeit von Produktionslückenschätzungen in Echtzeit	268
2. Mögliche Verbesserung der Schätzverfahren	272
3. Zwischenfazit	274

V. Die Schuldenbremse und Investitionen	275
1. Entwicklung der staatlichen Investitionen nicht isoliert betrachten	276
2. Keine gesonderten Regeln für Investitionen	280
3. Steigende staatliche Investitionen bereits angelegt	284
4. Länder verantwortlich für Kommunen	288
5. Umsetzungsprobleme bremsen Investitionen	289
VI. Gesamtfazit	294
Eine andere Meinung	298
Anhang	305
Literatur	306

## Sechstes Kapitel

Aufstiegchancen sichern, Arbeitsanreize stärken	314
I. Ungleichheit und Mobilität	316
II. Verteilung und Umverteilung	317
1. Verteilung der Einkommen	317
2. Mobilität und Ungleichheit im Lebenszyklus	321
→ Lohnmobilität im Lebenszyklus	323
→ Auf- und Abstiegsmobilität in den oberen und unteren drei Dezilen	330
3. Vermögen der privaten Haushalte	332
4. Verteilungswirkung geldpolitischer Entscheidungen	334
→ Kanäle der Verteilungswirkung geldpolitischer Entscheidungen	334
→ Verteilungswirkungen konventioneller Geldpolitik	336
→ Verteilungswirkung unkonventioneller Geldpolitik	341
III. Arbeitsanreize durch Reformen des Steuer-Transfer-Systems	342
1. Umverteilungsintensität im Steuer-Transfer-System	343
2. Be- und Entlastungen im Steuer-Transfer-System	344
→ Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträge	345
→ Grundsicherung und Transferleistungen	347
3. Reformoptionen in der Grundsicherung	352
→ Bausteine einer universellen Transferleistung	353
IV. Wirtschaftspolitische Implikationen	359
Eine andere Meinung	361
Anhang	367
Literatur	368

## Anhang

I. Sondergutachten 2019	1*
II. Sachverständigenratsgesetz	146*
III. Stabilitäts- und Wachstumsgesetz	149*
IV. Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrates	150*